

Haupterschließungskanal Industriegebiet Halle-Ost - BA 4. Aufbindung Einzugsgebiet Diemitz

SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT

Auftraggeber:

Hallesche Wasser- und Abwasser GmbH
Bornknechtstraße 5
06108 Halle

Ansprechpartner:

Herr Kahle
Tel.: 0345 / 5816808

Projektstandort:

Halle Saale

Baukosten:

170 T. €

Projektlaufzeit:

2002 bis 2005

Leistungen:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung,
- Ausführungsplanung,
- Ausschreibungsunterlagen

Projektdaten:

Als Mitglied der Arge Ingenieurbüro Planungsgemeinschaft Halle-Ost hatten wir den BA 4 zu planen:

An einer äußerst schwierigen geometrischen Situation am Beginn des neuen Hauptsammlers DN 1600, ist ein Vereinigungsschacht für die Aufnahme von folgenden Leitungen zu planen:

Mischwasserkanal DN 1100 aus der Ortslage Dautsch
Mischwasserkanal DN 1000 aus der Fritz-Hoffmann-Straße
Vorhandene Gas-, Trinkwasser- und Mischwasserleitungen sind teilweise umzuverlegen bzw. bei der technischen Lösung zu beachten. Dabei sind die Probleme für den Straßenverkehr an dieser Straßenkreuzung zu minimieren, sowie eine bautechnisch und finanziell optimale Lösung zu finden.

In der Vorplanung wurden 4 Varianten untersucht und ausführlich verglichen.

Variante 1:

Absturzbauwerk (Absturz als horizontale Wurfparabel) auf vorhandenen Kanal DN 1100

Variante 2:

Fertigteilschacht auf vorhandenen Kanal und separater Rohrabsturz, weiterer Schacht hinter dem Rohrabsturz

Variante 3:

Analog Variante 2, aber mit anderen Schachtabständen

Variante 4

Verlängerung des Hauptsammlers DN 1600 um ca. 26 m, neuer Fertigteilschacht DN 2600 mit außenliegendem Rohrabsturz am Kreuzungspunkt beider Leitungen

Der AG entscheidet sich für die kostengünstigste Variante 2

